



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0727

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.05.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschuss	22.06.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Prüfung einer stadteigenen "CityCard"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2021

Anlage/n:

0727 - Antrag

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 LeverkusenDhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 6. Mai 2021

jf/gf/F.4-069

Antrag: Prüfung einer stadteigener „CityCard“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der WFL und der Sparkasse Leverkusen eine Einführung einer städteeigenen „CityCard“ zu prüfen und ein passendes Konzept zu erarbeiten.Begründung:

Viele andere Kommunen haben bereits schon ihre stadteigene „Bonuscard“ eingeführt. Eine Kundenkarte kann die Kaufkraftbindung innerhalb der Stadt verstärken und ermöglicht mehr Marketingaktivitäten. Die lokale Gastronomie und der Einzelhandel könnten von einer Gewinn- und Umsatzsteigerung profitieren. Vorstellbar ist das Konzept – „CityCard“.

Für die Einführung einer Bonuscard könnten verschiedene Konzepte in Frage kommen. Eine Möglichkeit wäre, dass Besitzer einer Karte bei den teilnehmenden Geschäften einen Rabatt von 2-3% anbieten, wobei der Rabatt erst beim nächsten Kauf bei einem Partnergeschäft eingelöst wird.

Bei Käufen bei Partnergeschäften könnte man Punkte sammeln, welche für Gutscheine, Bustickets oder sonstige Prämien wie kostenloses Parken benutzt werden können. Bei verkaufsoffenen Sonntagen könnte man Sonderaktionen wie „doppelte Punkte“ einführen.

Ein anderes Konzept stellt die Möglichkeit dar, die Bonuscard als alternatives Zahlungsmittel zu verwenden. Eine aufladbare Guthabekarte, welche innerhalb von Leverkusen benutzt werden kann, könnte ebenso attraktiv durch kleine Rabatte bei Käufen sein und Punkte sammeln sein. Arbeitsgeber könnten zum Beispiel an Weihnachten als Bonus-Sachleistung die Guthaben für die Karte leisten.

Der Onlinehandel übernimmt immer mehr Marktanteil und stellt eine Bedrohung für den klassischen Einzelhandel in der Stadt dar. Um die Rathaus-Galerie und die Fußgängerzone zu erhalten, sollten Konzepte für die Einführung einer attraktiven, stadteigenen CityCard geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen


Milanie Kreutz
FraktionsvorsitzendeLaura Willsch
Ratsfrau